

Diskussionskultur in Internetforen

Beitrag von „BillyThomas“ vom 23. August 2009 00:54

Viel Zustimmung von mir für den Hawkeye-Beitrag oben.

Abweichende Ansichten:

Zitat

auf Rechtschreibfehler eingehen ist unterste Kiste

Bei "ist billig" würde ich wohl mitgehen, "unterste Kiste" ist bei dem, was ich sonst so hier gelesen habe, Stichwort "persönliche Ebene", zu hart.

Zitat

erst selbst zu suchen bevor man fragt

Ja und nein. Wenn ich als Außenstehender ein Forum finde, das mir voller Experten scheint, finde ich es auch legitim, meine Laienfrage einfach mal anzubringen. Und wer höflich fragt, darf auch Höflichkeit bei der Antwort erwarten.

Zitat

nachzudenken, bevor man postet

Ja, sicher. Nur: Wenn ich Spaß an dem Eintrag habe, fällt mir das durchdachte Formulieren leicht. Wenn ich mich aber angegriffen fühle und mit meinem "Füßchen" auf den Boden stampfen will, kann das schwierig werden. Ich finde da die Option sehr hilfreich, den Beitrag noch ne Weile korrigieren zu können.

In dem Zusammenhang sehe ich 2 Probleme:

Erstens wird gerade bei Onlinekommunikation häufig nicht nachgedacht, wenn man es real noch täte.

Zweitens entwickelt sich unsere Gesellschaft zu einer, die sich nichts mehr sagen lassen will. Empfindlichkeiten nehmen daher eher zu. (Folge ist m. E., dass TV-Sendungen, in denen ganz normale Leute mal ein bisschen zur Schnecke gemacht werden, zunehmend Erfolg haben. DSDS, Restauranttester, Schuldenberater, Verkehrsstreifen-Doku....)